Friesen-Beatle Kiesewetter feiert 70. Geburtstag

Foto: DPA

Garstedt – **Multitalent Knut Kiesewetter (Foto) feiert heute zurückgezogen in Garstedt (Nordfriesland) seinen Geburtstag. Der „Friesen-Beatle" wird 70!**

Mit 18 stand er im „Indra" auf dem Kiez mit den Pilzköpfen auf der Bühne, wurde dann als plattdeutscher Jazzmusiker, Moderator, Produzent, Komponist und Komiker bekannt, nahm 50 Platten auf, schrieb über 800 Lieder und wurde Professor an der Musikhochschule. Dennoch: Das Rampenlicht mied er immer.

Heute genießt er sein Rentnerdasein: „Ich spiele nur noch, wenn es mir in den Kram passt", sagt Kiesewetter.

Nina Petri in den Kammerspielen

Romantik-Törn in Sachen Liebe

BILD-Kritik

Rotherbaum – „Ich wollte nie einen gewöhnlichen Liederabend entwickeln", so Nina Petri angesichts der Premiere von „Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn" am Sonntag in den Hamburger Kammerspielen. Und gewöhnlich war der Abend tatsächlich nicht. Vielmehr nahm sie ihr Publikum mit auf einen gut 80-minütigen Törn voller Seemannsromantik, Leidenschaft und Hingabe. Begleitet von Jens-Karsten Stoll am Klavier erzählt sie die Geschichte einer tragischen Liaison zu einem Kreuzfahrt-Kapitän. Nina Petris Präsenz, ihr zum Teil schnodderiges Mundwerk sowie unzählige abstruse Wendungen machten den Abend schließlich zu einer unterhaltsamen Rundfahrt in Sachen unerfüllter Liebe.

Jan Kahl

Leidenschaftlich: Nina Petri auf der Bühne

„Wirklich sehenswert"

Foto: ENGERFOTO.DE

Boy-Gobert-Preis für Thalia-Star

City – Schauspieler Mirco Kreibich vom Thalia-Theater erhält den Boy-Gobert-Preis. Der 1983 geborene Kreibich verfüge über „technische Perfektion, Bühnenpräsenz und unbändige Spiellust", begründete die Jury ihr Votum. Der 10 000-Euro-Nachwuchspreis der Körber-Stiftung geht seit 30 Jahren an herausragende junge Schauspieler an Hamburger Bühnen.

Franzosen ehren Hamburgs „Mr. Tagesthemen"

Kriegt man mit Käse eine Frau rum, Uli Wickert?

Wickert bekommt von den Ordensbrüdern eine Urkunde und das Ordensband mit Medaille überreicht

Darf sich nun „Maître Honoris Caseus" nennen: Käse-Liebhaber Ulrich Wickert (68)

Von LENA OBSCHINSKY und HENNING SCHEFFEN (Fotos)

Altona – **Kutten, Kopftücher, Ketten. Der Aufzug der Beteiligten ließ erahnen: Was Sonntagabend im „Fischereihafen Restaurant" stattfand, war kein gewöhnliches Festessen.**

Ulrich Wickert (68) wurde von der „Guilde Internationale des fromagers de Saint-Uguzon" zum „Maître Honoris Caseus" ernannt.

BITTE WAS?

„Maître Honoris Caseus" ist die höchste Auszeichnung der französischen Gilde. Und Wickert, der seit mehr als 20 Jahren Mitglied ist, durfte sich in der 90-minütigen Inthronisationszeremonie ins Goldene Buch eintragen, erhielt Ehren-Urkunde und Medaille.

Der einstige „Mr. Tagesthemen" ist jetzt Käse-Ritter!

„Man muss für Käse einen Geschmack entwickeln", so Wickert. Seine Lieblingssorten: Roquefort, Salers, Saint-Marcellin. „Ich kaufe beim Fachhändler oder bestelle in Frankreich oder Süddeutschland." Dann landet er auf luftigem Baguette: „Dafür lasse ich sogar ein Steak stehen."

Nur einen Käse würde er nie essen: „Casu Marzu", sardischer Käse mit Maden: „Eklig, das muss nicht sein."

Mit „Stinkerkäse" hat Wickert dagegen kein Problem. „Käse stinkt nicht, Käse duftet!", sagt der Käse-Botschafter und führt aus: „Der Roquefort zum Beispiel entfaltet im Gaumen einen Duft, der von hinten in die Nase zieht. Somit ist der Duft Teil des Geschmacks."

Liebe geht ja durch den Magen. Kann man Frauen mit Käse verführen?

„Das ist mir leider noch nicht gelungen. Allerdings mag meine Frau Käse auch sehr gerne."

435ème KAPITELSITZUNG der DEUTSCHE SEKTION sowie DINNER AMICALE HAMBOURG – DEUTSCHAND SONNTAG 11. SEPTEMBER 2011

Est Élevé « MAÎTRE HONORIS CASEUS » DE LA GUILDE INTERNATIONALE des FROMAGERS

MONSIEUR ULRICH WICKERT

Chevalier de L'Ordre de la Légion D'Honneur

Signature

◄ Wickerts Eintrag in das Goldene Buch der Gilde

▼ Hausherr Dirk Kowalke (li.) mit Dirk Reese vom Hamburger Käselager

Die Gilde hat 5600 Mitglieder

Die „Guilde des fromagers – confrérie de Saint-Uguzon" (Gilde der Käsemacher – Bruderschaft des heiligen Uguzon) wurde 1969 in Dijon (Frankreich) gegründet und setzt sich für den Erhalt von traditionell handwerklich hergestelltem Rohmilchkäse ein. Sie hat etwa weltweit 5600 Mitglieder. Sie sind größtenteils Profis aus Käseherstellung und -vertrieb. Ordensbrüder können aber auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Weinliebhaber werden.

„La Baracca"-Eröffnung in der HafenCity

„Da lang!" Tom Buhrow und Frau Sabine Stamer kamen bei Wind und Regen

Fotos: SYBILL SCHNEIDER

Tom Buhrow fand's etwas zu windig

HafenCity – **Die HafenCity hat einen neuen, leckeren Hotspot! Gestern war Grand Opening des „La Baracca" am Sandtorkai.**

Hier wird per E-Book bestellt, und den Wein gibt's zum Selberzapfen (BILD berichtete). Und da war ordentlich was los: PR-Unternehmerin Alexandra von Rehlingen hatte geladen, 750 Hamburger kamen zum Gucken und Knabbern.

„Tagesschau"-Mann Tom Buhrow und seine Frau Sabine Stamer waren angetan von dem Laden im Landhausstil (270 Plätze). Und, wie gefällt Ihnen die HafenCity? „Es ist ja schon schick. Aber immer so windig! Ob man da im Sommer entspannt auf dem Balkon grillen kann?" Der Mann denkt praktisch!

Das tut auch Annabelle Mandeng. Die Moderatorin ist nämlich kurzerhand von Berlin nach Hamburg gezogen. Für PR-Unternehmer Andreas Hoschke, ihre große Liebe. „Ich bin noch voll im Umzugstrubel", erzählt sie. Gut, dass es Pasta und Käse zur Stärkung gab! *miri/lob*

Unternehmer Wolf-Peter Schneider mit Ehefrau Vigga

Designer André Borchers

Die Unternehmer Klausmartin Kretschmer (li.) und Lars Hinrichs

TV-Sternchen Nova Meier henrich

Moderatorin Nandini Mitra strahlte

Jost Deitmar („Louis C. Jacob") mit seinem Sohn Moritz

Annabelle Mandeng und Andreas Hoschke total verknallt

KEVIN COSTNER Privatkonzert auf Sylt

Westerland – **Braune Cordjacke, lockere Jeans, Bart – wer hier so entspannt in die Kamera winkt, ist Schauspieler Kevin Costner („Der mit dem Wolf tanzt")!**

Der Hollywood-Star kam gestern mit einer Air-Berlin-Maschine aus Düsseldorf, landete um kurz vor halb elf in Westerland. Erst einen Tag zuvor hatte er noch ein Konzert in Kanada gegeben. Doch was macht der Oscar-Gewinner auf der Insel? Ganz klar: arbeiten!

Der 56-Jährige wirbt für die Lifestyle-Modemarke „Arqueonautas". Costner, der nicht nur schauspielert, sondern auch singt, gibt außerdem heute Abend mit seiner Band „Modern West" in der Kampener „Sturmhaube" ein Privatkonzert.

Nach BILD-Informationen will der Hollywoodstar drei Tage auf der Insel bleiben, übernachtet im feinen Hotel „Waltershof" in Kampen. *lob*

Kevin Costner (56) klettert aus der Air-Berlin-Maschine

Gut gelaunt winkt der Schauspieler in die Kamera

Fotos: SYTLPRESS

Warum sich Marc Bator die Waden rasiert

Marc Bator, der Radler: „Es ist schon fast wie eine Sucht", sagt er

Foto: HENNING SCHEFFEN

Winterhude – Stramme Wad'ln hat er, der Marc Bator. Und sooo glatt ... Der „Tagesschau"-Mann (38) rasiert sich nämlich die Beine! Aber nicht, damit Gattin Hellen ihm noch lieber das Knie krault, sondern aus rein sportlichen Gründen. „Das gehört sich so im Radsport", erklärte er der Zeitschrift „Inshoes". „Und eigentlich gibt es nur einen wirklichen Grund dafür. Falls man stürzt, sollen keine Haare in die Wunde kommen." Mit seinen windschnittigen Waden hat er schon ordentlich was geschafft: „Von Ende März bis Mitte Juli habe ich 3000 Kilometer auf der Straße verbracht!"

miri

Super-Hits der 80er live in der o2 World

„Alphaville" im Jahr 1984

Foto: DPA-PICTURE-ALLIANCE

Stellingen – **Erinnern Sie sich an „Big in Japan"? An „I Won't Let The Sun Go Down On Me" oder „The Look of Love"? Alles Superhits der Achtziger. Und die gibt es bald live! Am 1. Dezember findet in der o2 World „Back to the 80s Live" statt. Ein Konzert mit absoluter Kultbesetzung. Auf der Bühne stehen die deutschen Synthie-Popper „Alphaville", der Engländer Nik Kershaw, die New-Wave-Helden „ABC", Tony Hadley mit „Spandau Ballet" und „Level 42" („Lessons in Love"). Wer kein Ticket mehr ergattern kann: Das Konzert findet am 2. Dezember auch in der o2 World Berlin statt. Karten ab 28 Euro im Vorverkauf.**